Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.12.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus, Marnier Straße 106, 17094 Burg Stargard

Mitglieder

Herr Hartmut Rose	
Herr Klaus-Dieter Ballin	
Herr Heinz Beisheim	
Herr Jens Bergmann	
Herr Wolfgang Fischbach	
Herr Ulf Gohrs	
Herr Ralf-Reiner Herrmann	
Herr Philipp Hänisch	
Herr Dieter Lips	
Frau Maike Loßin-Meyer	entschuldigt
Herr Siegmund Lützwow	
Herr Horst Menzel	
Herr Steffen Mietzner	
Herr Norman Runge	entschuldigt
Herr Andreas Rösler	
Frau Christel Schumann	entschuldigt
Herr Torsten Uecker	

Gäste

Herr Stefan Both
Frau Inge Düsing
Einwohner
Frau Paulina Jasmer Kurierverlag MSP GmbH Co.KG
Herr Wilfried Schmidt
Herr Dr. Jürgen Walter

Verwaltung

Frau Marion Franke	Leiterin Hauptamt
Herr Tilo Granzow	Leiter Bau- und Ordnungsamt
Frau Jana Linscheidt	Leiterin Finanzen

Schriftführerin

Frau Jungerberg

Niederschrift:**Öffentlicher Teil:**

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 14 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

zu 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Rose

- bittet den TOP 10.16 - Anhebung der Aufwandsentschädigung für Ortsvorsteher ab 1.1.2016 von der TO zu streichen, da Herr Dr. Walter den Antrag im Hauptausschuss am 24.11.2015 zurückgezogen hat

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

Herr Dr. Walter

- zieht seinen Antrag Verlegung der Sitzungen der Ausschüsse in das Feuerwehrhaus zurück und bittet den TOP 10.15 von der TO zu streichen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
-------------	----

Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Lips

- stellt den Antrag den TOP 10.13 - Dienstaufsichtsbeschwerde von der TO zu streichen
- empfiehlt ein Gespräch mit dem Stadtvertretervorsteher, Herrn Lorenz und Herrn Dr. Walter zu führen, bevor die Vorlage beschlossen wird

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	9
Enthaltung:	2

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 14.10.2015

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

zu 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Lorenz informiert über folgenden Baumaßnahmen:

Die Bilddokumentation zum Bericht ist im Ratsinformationssystem abgelegt.

- Zuwegung Jungfernbrunnen/Bahnhofstraße
- Spielplatz Teschendorf
- Ausbau Sabeler Weg
- Sanierung Spritezenhaus Godenswege
- Sanierung Turnhalle Grundschule Burg Stargard
- Straßenbau Loitz

Folgende Maßnahmen sind in Planung:

- Planung Städtischer Friedhof - Sanierung Trauerhalle
- Straßenbau Klüschenbergstraße
- Nebenanlagen Weinbergsweg
- Ländlicher Wegebau zum Gramelower See

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	
Ablehnung:	
Enthaltung:	

zu 8 Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters

Keine Anfragen zum Bericht.

zu 9 Bericht der Ortsvorsteher Herr Both und Herr Dr. Walter

Die Ortsvorsteher Herr Both und Herr Dr. Walter berichten über ihre Tätigkeiten seit Juni 2014 in ihren Ortsteilen. Beide Berichte können im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Herr Dr. Walter erklärt nach seinen Ausführungen seinen Rücktritt als Ortsvorsteher und verlässt die Sitzung.

zu 10 Beschlussvorlagen

zu 10.1 Änderung Gesellschaftsvertrag Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard
Vorlage: 00SV/15/081

Herr Rose und Herr Beisheim stimmen auf Grund des Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht ab.

Herr Rose übergibt die Sitzungsleitung für die nächsten zwei Tagesordnungspunkte an seinen Stellvertreter Herrn Herrmann.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderungen zum Gesellschaftsvertrag der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.2 Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard - Geschäftsjahr 2014 -
Vorlage: 00SV/15/091

Herr Rose, Herr Beisheim, Herr Rösler und Herr Lützwow stimmen auf Grund des Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht ab.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt, die von der Stadtvertretung am 25.06.2014 benannte Vertreterin, Frau Jana Linscheidt, in der Gesellschafterversammlung beschließen zu lassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden festgestellt.
2. Aus dem Jahresüberschuss für 2014 in Höhe von € 159.026,51 wurden € 16.000,00 der gesellschaftsvertraglichen Rücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von € 143.026,51 wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Dem Geschäftsführer Uwe Mattis wird für das Geschäftsjahr 2014 uneingeschränkte Entlastung erteilt. Dem Aufsichtsrat wird ebenfalls uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.3 Straßenreinigungssatzung der Stadt Burg Stargard **Vorlage: 00SV/15/078**

Herr Rose übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Rose

- gibt die Änderungen zur Straßenreinigungssatzung aus den vorangegangenen Ausschüssen bekannt
- hierzu wurde ein Ergänzungsblatt erarbeitet mit folgenden Änderungen:

In § 4 Abs. 5 wird der Wortlaut wie folgt geändert:

Der Reinigungspflichtige kann die Durchführung der Reinigung (allgemeine Säuberung und Winterdienst) an einen Dritten (geeignete Person oder Unternehmen) übertragen.

Anlage zur Straßenreinigungssatzung

- Veränderung von Teilen der Bahnhofstraße 14 - 16 und 16a von RKL 1 in RKL 5
- Riepker Straße 8, 10, 11 von RKL 5 in RKL 4
- Am Berge und Grabenstraße von RKL 5 in RKL 4
- alle privaten Straßen wurden aus der Straßenreinigungssatzung rausgenommen und werden separat in der Straßenreinigungssatzung genannt

§ 4 (3) 3. wird wie folgt geändert:

In der Reinigungsklasse 5 (zusätzlich zu den unter Punkt 2. genannten) wird die Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung auf Straßenflächen auf die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen.

Abstimmungsergebnis über die Änderungen der Ausschüsse:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die vorliegende Straßenreinigungssatzung der Stadt Burg Stargard einschließlich der vorgetragenen Änderungen aus den Ausschüssen.

Abstimmungsergebnis der gesamten BV:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.4 Straßenreinigungsgebührensatzung Stadt Burg Stargard
Vorlage: 00SV/15/079

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Burg Stargard zu.

Es werden folgende Gebührensätze beschlossen:

Reinigungsklasse	Vorschlag Verwaltung	ggf. Abweichender Beschluss der Stadtvertretung
RKL 1	2,06 €/m	
RKL 2	1,58 €/m	
RKL 3	1,52 €/m	
RKL 3a	1,17 €/m	
RKL 4	1,05 €/m	

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.5 Festlegung der Pachten für Flächen an Wohngrundstücken
Vorlage: 00SV/15/071

Herr Rose gibt die Änderungen aus den Ausschussberatungen bekannt:

Der Pachtzins für Wohnbauflächen wird auf 4 % des Bodenrichtwertes je m²/Jahr festgelegt.

Beschluss:

Die Stadt Burg Stargard beschließt für Wohnbauflächen einen Pachtzins in Höhe von 4 % des Bodenrichtwertes je m²/Jahr.
Die Erhöhung gilt ab 01.01.2016.

Abstimmungsergebnis mit Änderung:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.6 Änderung Zweitwohnungssteuersatzung Burg Stargard Vorlage: 00SV/15/086

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.7 Abschluss eines Konzessionsvertrages für Gas Vorlage: 00SV/15/085

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt den Abschluss des in der Anlage beigefügten Konzessionsvertrages für Gas mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH mit einer Laufzeit von 20 Jahren ab dem 11.06.2017.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

zu 10.8 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard (Hebesatz-Satzung der Stadt Burg Stargard) Vorlage: 00SV/15/087

Herr Lips stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard wird im § 1 - 2 wie folgt geändert:
2. für die Gewerbesteuer 380 v.H.

Abstimmungsergebnis SV Lips:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	11
Enthaltung:	1

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard (Hebesatz-Satzung der Stadt Burg Stargard).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

**zu 10.9 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2016
Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept
Vorlage: 00SV/15/089**

Den Stadtvertretern liegt ein Ergänzungsblatt der Verwaltung vor, auf dem die von der Kommunalaufsicht geforderten Änderungen zusammengefasst sind.
Frau Linscheidt erläutert die Eckdaten des Haushaltes und die zusammengetragenen Änderungen.

Herr Lips gibt eine Erklärung zur Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2016 ab.
Auch Herr Bergmann gibt im Namen der CDU-Fraktion eine Stellungnahme zum Haushalt ab.

Nach mehreren Meinungsäußerungen stellt Herr Uecker den Antrag, über die BV abstimmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis Antrag SV Uecker:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Rösler

- stellt den Antrag, das Haushaltssicherungskonzept entsprechend anzupassen und mit dem Beginn folgender Maßnahmen sofort zu beginnen:

- Einstellung aller Planungen und Investitionen auf der Burg
- zukünftig wird ausschließlich der Erhalt der Substanz der Burganlage finanziert
- Veranstaltungen in Verantwortung der Stadt finden nur noch statt, wenn diese schon vorausschauend Gewinn abwerfen
- die Burg wird nur noch für Veranstaltungen vermietet, wenn dieses mindestens kostenneutral für die Stadt ist
- Abbau aller Stellen, die im Tourismusbereich angesiedelt sind. Es ist schon jetzt nicht einzusehen, dass bei durch die Tierparkschließung reduziertem Tourismusbetrieb, das Personal in der gleichen Stärke vorhanden bleibt.
- Schließung des sogenannten Museums auf der Burg, welches eher dem Charakter einer

Heimatstube entspricht und nichts mit der Burg zu tun hat
- der Betrieb des Hager-Haus zusammen mit der Bibliothek bleibt erhalten.

Abstimmungsergebnis Antrag SV Rösler:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	13
Enthaltung:	0

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Haushalt der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2016 (siehe Anlage) sowie die Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	12
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 10.10 Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens "Altstadt" 2016
Vorlage: 00SV/15/094

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Burg Stargard „Altstadt“ für das Haushaltsjahr 2016 (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.11 Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes
Vorlage: 00SV/15/088

Beschluss.

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

zu 10.12 Annahmestelle Burg Stargard
Vorlage: 00SV/15/092

Herr Rose gibt die Änderungen aus den Ausschüssen bekannt:

In der Benutzerordnung werden folgende Änderungen vorgenommen:

3. Öffnungszeiten

Der Annahmehof Burg Stargard ist geöffnet:

März - Oktober und
November - Februar

4. Anlieferung von Abfällen und Wertstoffen

Der Wortlaut des Absatzes 2. wird ersatzlos gestrichen.

In der Benutzerordnung wird das Wort Schrott in Metallschrott geändert.

Im Sachverhalt der BV wird der Wortlaut wie folgt geändert:

- die Prüfung soll nicht im Jahr 2017, sondern zum Jahr 2017 erfolgen

Abstimmungsergebnis der Änderungen aus den Ausschüssen:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der beiliegenden Benutzungsordnung und Entgeltordnung für die Annahmestelle in Burg Stargard zu. Der Bürgermeister wird beauftragt alle notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

zu 10.13 Dienstaufsichtsbeschwerde
Vorlage: 00SV/15/098

Beschluss:

Nach Prüfung der Ausführungen der Beschwerde und der Vorprüfung der Verwaltung stellt die Stadtvertretung folgendes fest:

Es liegen keine zureichenden, tatsächlichen Anhaltspunkte vor, die den Vorwurf des Verdachts eines Dienstvergehens rechtfertigen.

Die Dienstaufsichtsbeschwerde des Ortsvorstehers Herrn Prof. Dr. Walter gegen den Bürgermeister Herrn Lorenz wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

zu 10.14 Bürgerpark Godenswege **Vorlage: 00SV/15/097**

Der Antrag wurde sowohl im Stadtentwicklungs-, als auch im Hauptausschuss ausführlich beraten. In beiden Ausschüssen wurde ein Grundsatzbeschluss empfohlen, ob ein Park in Godenswege errichtet werden soll oder nicht.

In beiden Ausschüssen wurde die Planung und Errichtung einer Parkanlage in Godenswege abgelehnt.

Herr Lips hat einen Änderungsantrag zur Vorlage Bürgerpark Godenswege gestellt. Diesen zieht er zurück.

Die Stadtvertretung stimmt über den Grundsatzbeschluss ab.

Abstimmungsergebnis Grundsatzbeschluss:

Zustimmung:	0
Ablehnung:	13
Enthaltung:	0

zu 11 Sonstige Anfragen oder Informationen

Herr Rösler

- merkt an, dass mit dem Beschluss Annahmehof 00SV/15/092 nur über die Benutzungs- und Entgeltverordnung abgestimmt wurde
- einen Beschluss zur Betreibung des Annahmehofes in Burg Stargard, OT Quastenburg gibt es nicht
- hierüber hätte ein Beschluss gefasst werden müssen

Her Lorenz

- informiert, dass im WiKuSo am 15.09.2015 bereits eine Vorlage zum Annahmehof beraten wurde
- hier wurden bereits Empfehlungen gegeben
- die Verwaltung müsse tätig werden, da der jetzige Annahmehof zum 31.12.2015 schließe
- dazu gehöre auch, dass der Platz hergerichtet wird, auf dem der Annahmehof künftig betrieben werden soll

Burg Stargard, den 31.03.2016

Rose
Vorsitz

Frau Jungerberg
Schriftführung